

Gender gap in der Leser:innenschaft

Ergebnisse einer Sprachen-übergreifenden Studie

60 Minuten 24. Oktober 2022

Referentin: Leserätin

Die Veröffentlichung und die Beteiligten

Global gender differences in Wikipedia readership

Isaac Johnson¹, Florian Lemmerich², Diego Sáez-Trumper¹, Robert West³, Markus Strohmaier^{2,4}, and Leila Zia¹

¹Wikimedia Foundation; first-name@wikimedia.org

²RWTH Aachen University; first-name.last-name@cssh.rwth-aachen.de

³EPFL; first-name.last-name@epfl.ch

⁴GESIS - Leibniz Institute for the Social Sciences; first-name.last-name@gesis.org

7. Juli 2020. DOI 10.48550/arXiv.2007.10403. <http://arxiv.org/abs/2007.10403> (zugegriffen am 13.6.2022).

Veröffentlicht unter Lizenz CC-BY 4.0.

Auch veröffentlicht: ICWSM — International AAAI Conference on Web and Social Media, 2021.

https://dlab.epfl.ch/people/west/pub/Johnson-Lemmerich-SaezTrumper-West-Strohmaier-Zia_ICWSM-21.pdf (zugegriffen am 15.10.2022)

Die Methode

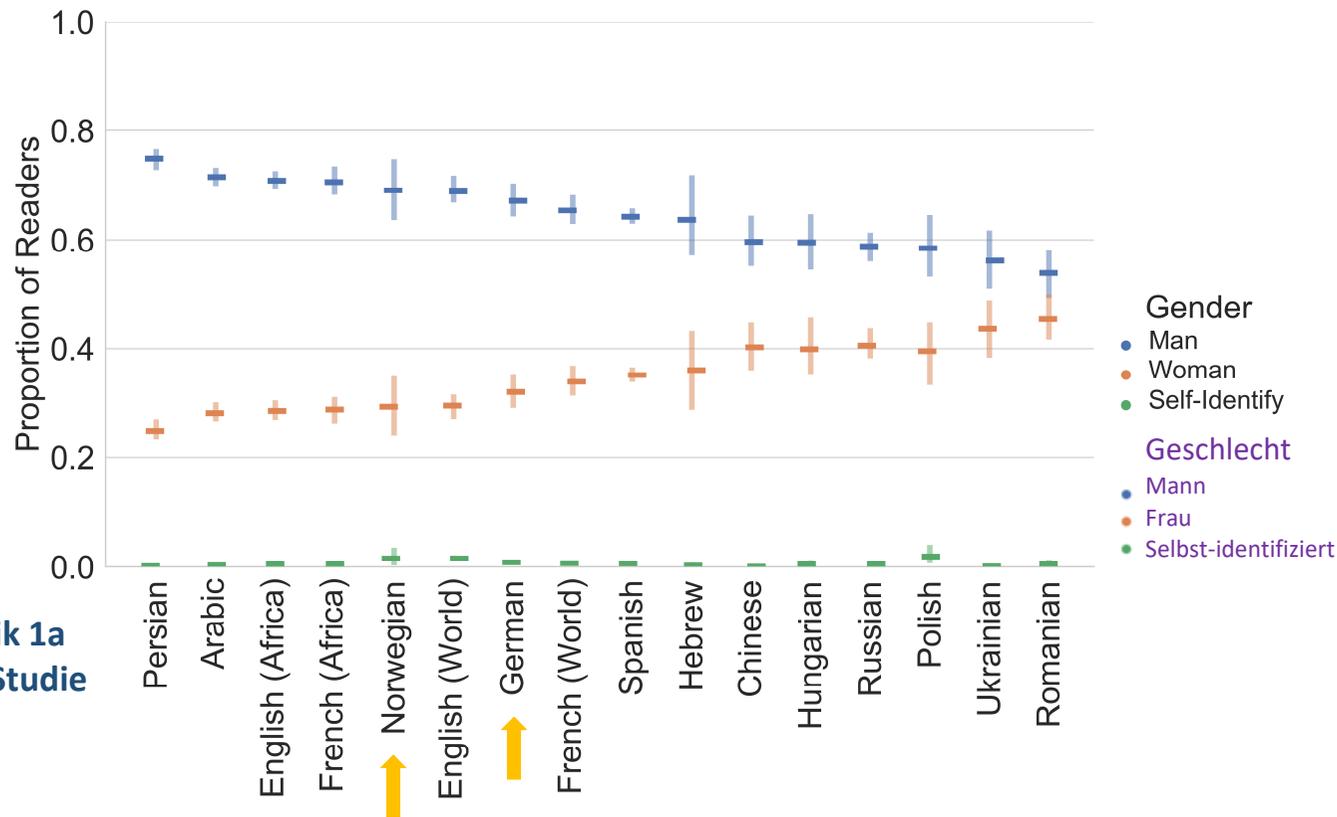
- Erhebungen:
 - Aufruf via Banner in Wikipedia
 - Umfrage mit Fragen nach: Alter, Geschlecht (Mann, Frau, Andere, keine Angabe), Bildung, Region, Muttersprache; Gründe für das Lesen von Wikipedia (Motivation, Informationsbedarf, Vorwissen)
 - Parallel tatsächliches Leseverhalten der Teilnehmenden aufgezeichnet (Klicks in Umfrage-Session)
- 16 Erhebungen in 14 verschiedenen Sprachversionen der Wikipedia
 - Sprachversionen: Arabisch, Chinesisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Hebräisch, Norwegisch, Persisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Ukrainisch, Ungarisch
 - Auswahlkriterien: sprachliche und geographische Diversität, Diversität der Größe der WP-Sprachversion (wenn ausreichend hohe Aufrufzahlen gegeben) + Wünsche aus Wikipedia-Community
 - In Summe 78% der monatlichen WP-Abrufzahlen abgedeckt
 - Populationen:
 - Englisch (Welt), Englisch (Afrika)
 - Französisch (Welt), Französisch (Afrika)
 - Pro Land teils Daten ausgewiesen, wenn mehr als 500 Teilnehmer:innen
- Umfragezeitraum: 26. Juni 2019 bis 3. Juli 2019 (Ausnahme: Polnisch 26. September 2019 bis 31. October 2019)
- Beteiligung: mehr als 65.031 Wikipedia-Leser:innen (mit Alter ab 18 Jahren)
- Auswertung nutzte *inverse propensity weighting* gegen Bias in den Stichproben

Zentrale Ergebnisse der Autor:innen

(1) Frauen bei Wikipedia- Leser:innen unterrepräsentiert

Geschlecht der Leser:innen pro Sprachversion

Anteil an Leser:innen



- Weltweit: 67% Männer
- Minimum: Rumänisch 54%
- Maximum: Persisch 75%
- Deutschsprachig: ca. 70%
- Norwegisch: ca. 70%
 - Norwegen auf Platz 2 des Global Gender Gap Reports des WEC

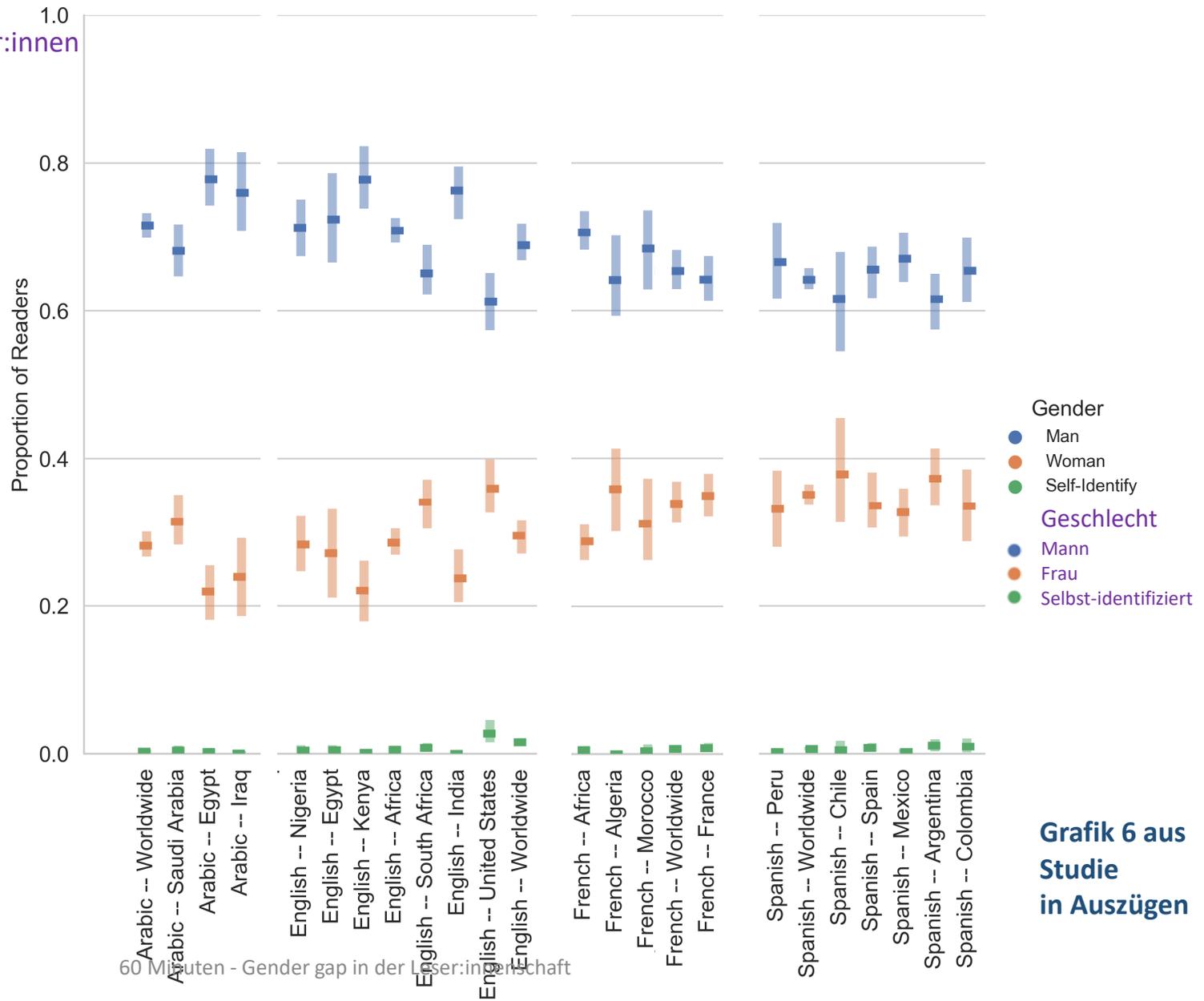
Grafik 1a aus Studie

Geschlecht der Leser:innen pro Sprachversion und Land / Region

Anteil an Leser:innen

Beispiele für Varianz:

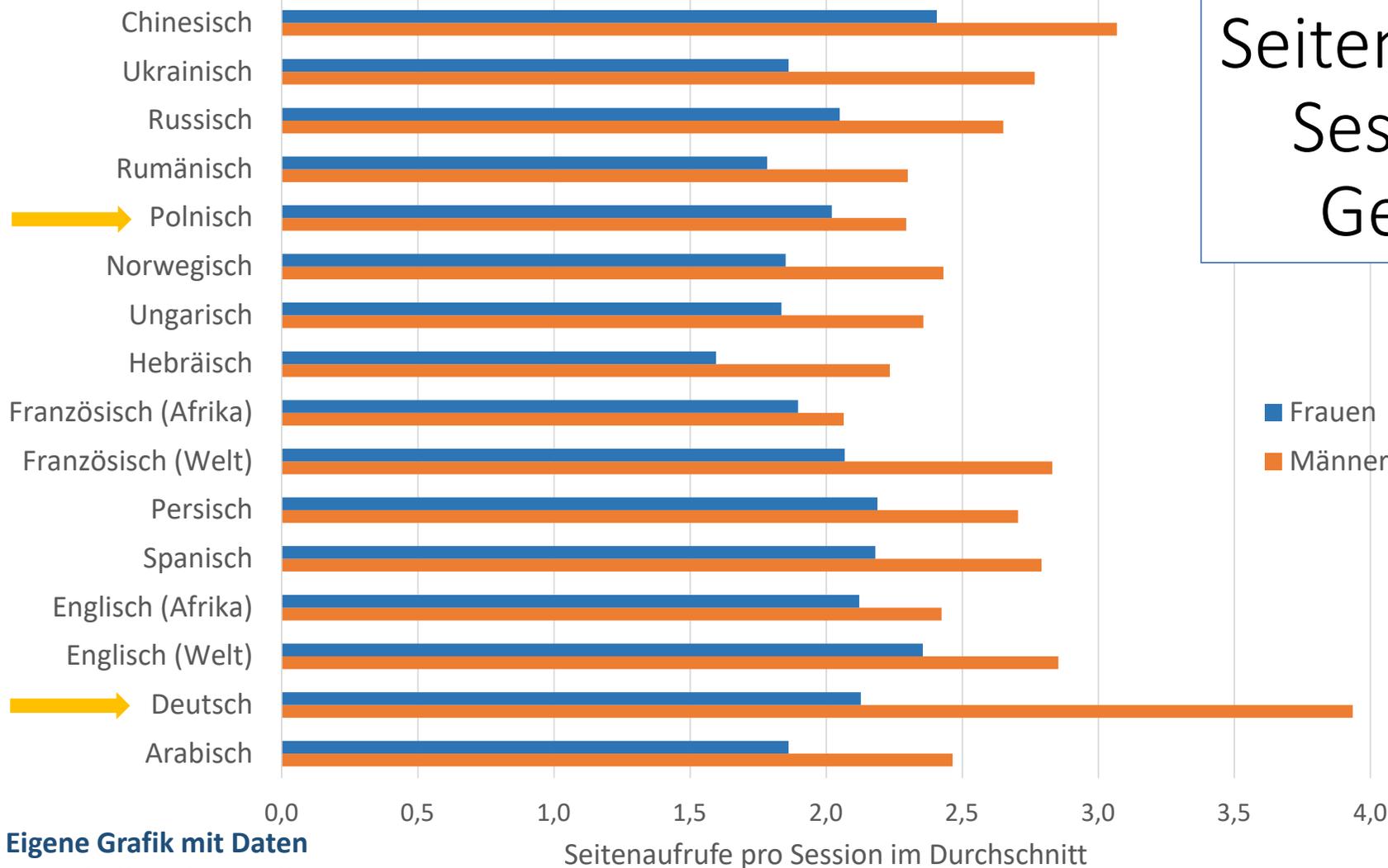
- Englisch
 - USA: 60% Männer
 - Indien: 76% Männer
- Afrika
 - Englisch: ca. 70% Männer
 - Französisch: ca. 70% Männer



Grafik 6 aus Studie in Auszügen

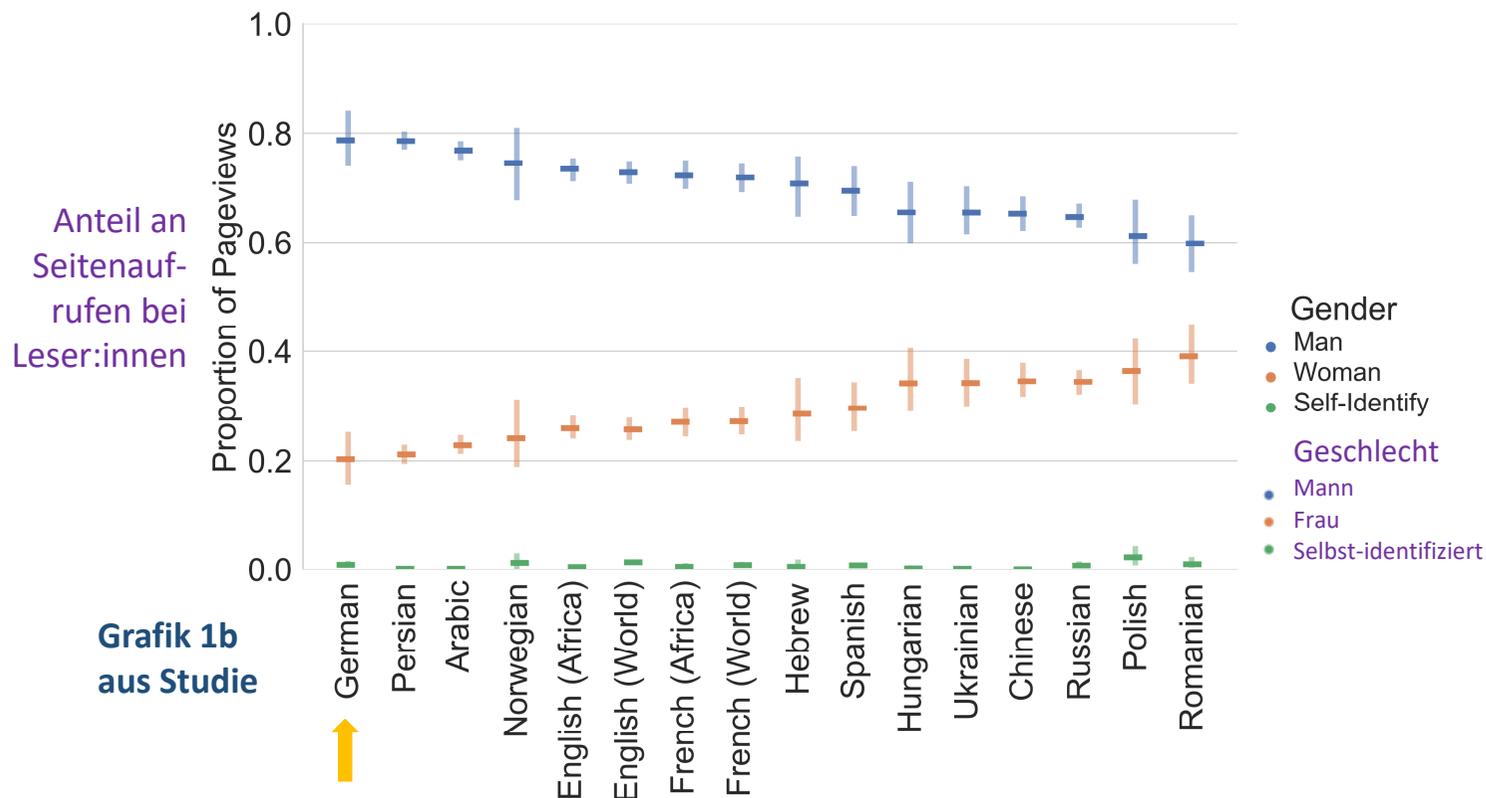
(2) Wikipedia-Lese-Sessions von Frauen kürzer als die von Männern

Seitenaufrufe pro Session nach Geschlecht



- Männer klickten mehr Seiten pro Session als Frauen:
- Max-Differenz: de.WP mit
 - Männer: 3,9 Seiten/Session
 - Frauen: 2,1
- Min-Differenz: pl.WP mit
 - Männer: 2,3
 - Frauen: 2,0

Seitenaufrufe der Leser:innen nach Geschlecht pro Sprachversion



- Weltweit: 67% Leser, aber 72% der Seitenaufrufe von Lesern
- Minimum: Rumänisch 60%
- Maximum: Deutsch 79%

(3) Männer und Frauen besuchen Wikipedia aus ähnlichen Gründen

Kein Gender gap beim Informationsbedürfnis

- Informationsbedürfnis erfragt:
 - Spezifischer Fakt ja/nein
 - Schnelle Antwort ja/nein
 - Überblick ja/nein
 - Ausführliche Lektüre ja/nein
- Kaum signifikante Unterschiede zwischen Männern und Frauen
- Unterschiede zwischen Sprachversionen größer als zwischen Geschlechtern
- Beispiel Informationsbedürfnis Fakten:
 - Arabische Wikipedia: 30% der Frauen, 25% der Männer
 - Deutschsprachige Wikipedia: 40% der Frauen, 38% der Männer

Geringe Unterschiede bei Lesemotivation

Anzahl Sprachversionen mit signifikanter Überrepräsentanz der Gruppe			
Motivation	Männer	Frauen	keine Gruppe
Langweile / Zufall	12	0	4
Aktuelles Ereignis	7	0	9
Arbeit / Schule	0	7	9
Selbständiges Lernen	4	1	11
Medien	1	2	13
Konversation	1	1	14
Persönliche Entscheidung	2	0	14
Andere	1	1	14

Unterschiede nach Geschlecht noch am ausgeprägtesten bei

- Langweile / Zufall (Männer)
- Aktuelles Ereignis (Männer)
- Arbeit / Schule (Frauen)

Aber: Sprachversionen ohne Unterschiede überwiegen bei den meisten Motiven.

Tabelle 4 aus Studie

(4) Männer und Frauen haben spezifische Themenpräferenzen

Methode für Themenpräferenz

- Alle Wikipedia-Artikel sind mit einem Wikidata-Eintrag assoziiert
→ genutzt um aufgerufene Artikeln Sprachversionen-übergreifend konsistent thematisch einzuordnen
- Methode 1 für Biografien:
Wikidata-Attribut für Person → biografischer Artikel inkl. Geschlecht
- Methode 2 für andere:
trainiertes Modell, um anhand Wikidata-Attributen Artikel 44 Themengebieten in 4 Oberkategorien zuzuordnen (Taxonomie nach Asthana/Halfaker)
 - Oberkategorien: (1) STEM (=Science, Technology, Engineering, Mathematics), (2) Geographie, (3) Geschichte und Gesellschaft (His/Soc bzw. GuG), (4) Kultur

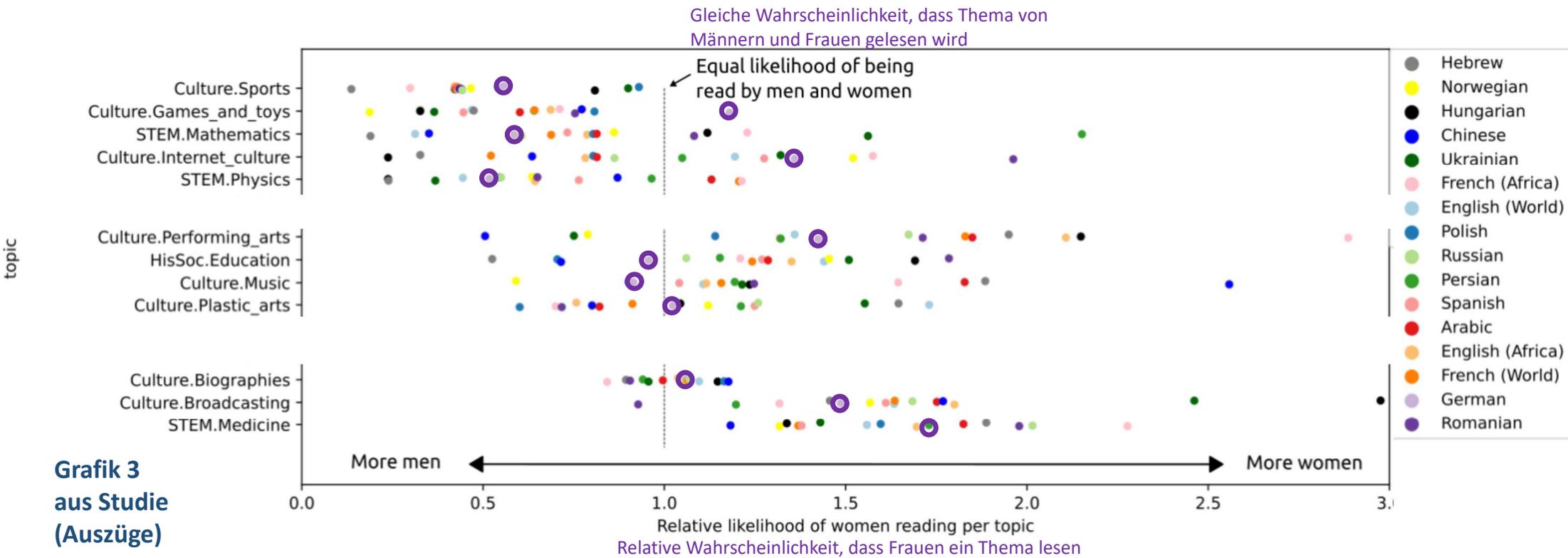
Themenschwerpunkte der Geschlechter

Anzahl Sprachversionen mit signifikanter Überrepräsentanz der Gruppe			
Thema	Männer	Frauen	keine Gruppe
Kultur: Sport	12	0	4
MINT: Technik	12	0	4
GuG: Verkehrswesen	11	0	5
GuG: Militärwesen	10	0	6
Kultur: Funk und Fernsehen	0	10	6
MINT: Biologie	0	9	7
MINT: Medizin	0	9	7
GuG: Wirtschaft	9	0	7
Kultur: Unterhaltung	0	5	11
Kultur: Spiele / Spielwaren	5	0	11
Kultur: Biografie	1	1	14
GuG: Bildung	0	0	16
MINT: Mathematik	0	0	16

- Ergebnisse für 32 Themenkategorien ausgewiesen, davon
- 5 ohne signifikante Differenz der Geschlechter
 - Kaum signifikante Unterschiede bei Biografie

Tabelle 10 aus Studie in Auszügen

Themeninteresse der Geschlechter



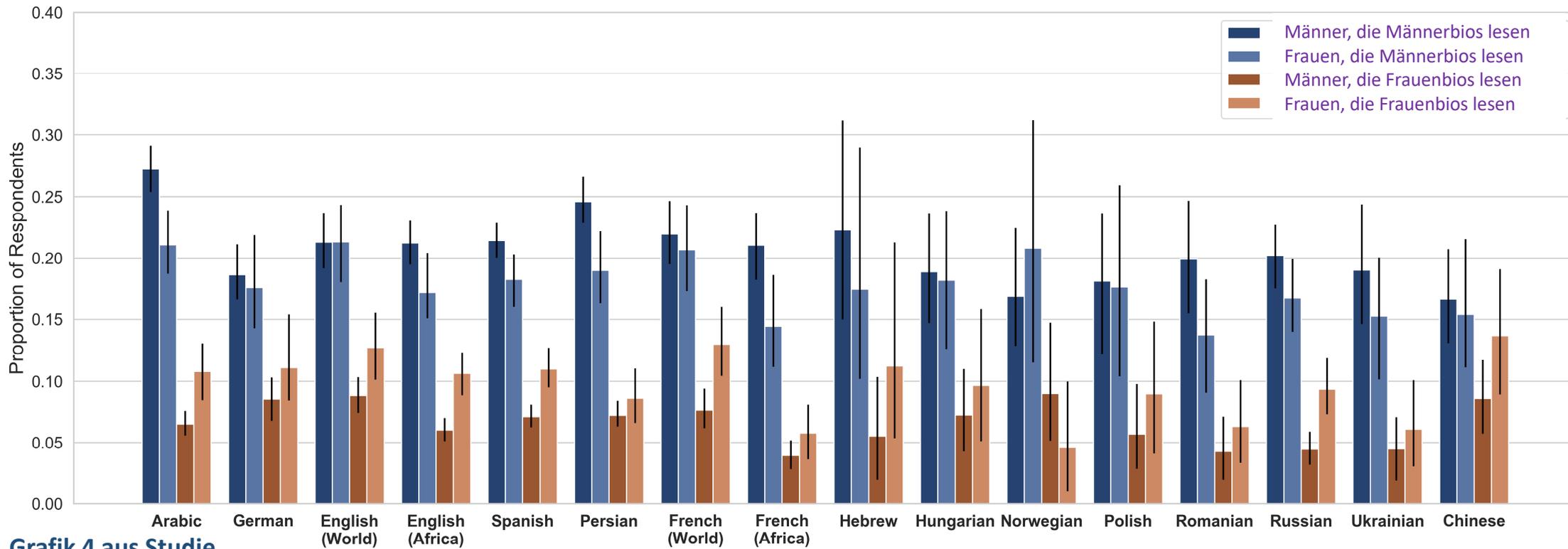
Grafik 3
aus Studie
(Auszüge)

Interesse an Biografien nach Geschlecht

- Bei 35% der Sessions der Leser:innen wird eine Biografie aufgerufen.
- Biografien in allen Sprachversionen für Männer und Frauen gleichermaßen interessant.
- Männer lasen häufiger Biografien von Männern als Frauen (7 von 16 Umfragen).
- Frauen lasen häufiger Biografien von Frauen als Männer (7 von 16 Umfragen).

Interesse an Biografien nach Geschlecht

Anteil an Leser:innen



Grafik 4 aus Studie

24.10.2022

60 Minuten - Gender gap in der Leser:innenschaft

19

Schlussfolgerungen der Autor:innen

Schlussfolgerung der Autor:innen

Ausgangspunkt:

- Vision der Wikipedia (alle Menschen können an der Summe allen Wissens teilhaben)
- Notwendigkeit von Wissensgerechtigkeit

Daraus folgt:

- Verpflichtung auf ausgewogene Einbeziehung von Frauen bei Wikipedia-Leser:innenschaft
- Zudem Voraussetzung für ausgewogene Einbeziehung von Frauen bei Wikipedia:Autor:innen

Schlussfolgerungen der Autor:innen

- Frauen sind unter den Leser:innen von Wikipedia unterrepräsentiert: 2/3 Männer weltweit
 - Zu beachten (aus anderen Studien): Frauen sind Wikipedia-Lesende in etwa so sehr wie Männer, nutzen diese aber seltener.
(„Liest Du die Wikipedia?“ vs. „Hast Du in der Wikipedia gestern gelesen?“)
- Verweisen auf Auswirkungen von Gender Gap im Wikipedia-Inhalt auf die Leser:innenschaft
 - „Frühere Forschungen haben ergeben, dass Frauen weniger Wert aus Wikipedia ziehen (...), was wahrscheinlich zum Teil auf diese inhaltlichen Lücken zurückzuführen ist.“
 - fehlende, minderwertige oder anderweitig verzerrte Wikipedia-Inhalte speziell in den Bereichen Medizin und Rundfunk könnten einen übergroßen Einfluss auf Leserinnen haben
 - Aber mehr Frauenbiografien kein Allheilmittel für Gender gap in der Leser:innenschaft (wegen Beispiel walisische Wikipedia mit Frauenanteil >50% bei Biografien, trotzdem mehr Leser)
- Gender gap bei Leser:innenschaft → Gender gap bei Autor:innen
 - entsprechend „Pipeline of participation“ von Shaw / Hargittai
(Bekanntheit von Wikipedia → Leser:innen von Wikipedia → Kenntnis der Möglichkeit, Wikipedia bearbeiten zu können → Bindung als Wikipedia-Autor:innen)
- Verwendung von „Rotlinks“-Abrufzahlen als Grundlage für Editier-Fokus trägt zu Gender gap bei

Literatúrauswertung

Paralleles WMF-Literaturrecherche-Projekt von Isaac Jackson:
Research: Explaining the Wikipedia reader gender gap (2019)

- a. Der Gender gap bei Lesenden ist gut dokumentiert.
- b. Frauen finden Wikipedia tendenziell weniger nützlich und bewerten sie weniger günstig als Männer.
- c. Vertrauen und Selbstwirksamkeit („self-efficacy“) spielen wahrscheinlich eine Rolle.
- d. Bestimmte Arten von Inhaltslücken spielen wahrscheinlich eine Rolle.
- e. MINT-Beteiligungsunterschiede können eine Rolle spielen.
- f. Präferenzen für den Informationskonsum können eine Rolle spielen.
- g. Internetnutzung und Informationssuchverhalten können eine Rolle spielen.
- h. Nutzungslücken können Teufelskreise erzeugen.

Vielen Dank für Eure
Aufmerksamkeit!

Literatur

- Asthana, S., and Halfaker, A. 2018. With few eyes, all hoaxes are deep. Proc. of the ACM on Human-Computer Interaction 2:1–18.
- Isaac Jackson: Research:Explaining the Wikipedia reader gender gap. 25. Juni 2019.
https://meta.wikimedia.org/wiki/Research:Explaining_the_Wikipedia_reader_gender_gap (zugegriffen am 16. Oktober 2022)
- A. Shaw, E. Hargittai: The pipeline of online participation inequalities: The case of wikipedia editing. Journal of communication 68(2018) 1, 143–168. doi.org/10.1093/joc/jqx003
- World Economic Forum: Global gender gap report 2020.
http://www3.weforum.org/docs/WEF_GGGR_2020.pdf (2020).